

### TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN FAKULTÄT BAUINGENIEURWESEN

#### Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik

Dresdner Wasserbauliche Mitteilungen, Heft 11

Technische Universität Darmstadt Bibliothek Wasser und Umwelt Petersenstraße 13 D-64287 Darmstadt

R. Pohl

Telefon 06151 / 163659 Fax

06151 / 163758

Berechnungsansätze für die Ermittlung der

# Überflutungssicherheit von Talsperren

**Bibliothek** 

INSTITUT FOR WASSERBAU UND WASSERWIRTSCHAFT TECHNISCHE UNIVERSITAT DARMSTADT PETERSENSTR. 13, 64287 DARMSTADT

Tel. 0 61 51 / 16 21 43 - Fax: 18 32 43

Dresden, 1997

#### Berechnungsansätze für die Ermittlung der

# Überflutungssicherheit von Talsperren

1	Einführung, Problemstellung		
2	Begriff	è	9
3		ge Ansätze und Berechnungsverfahren für die	
	Freibor	dbemessung und für die Überflutungssicherheit	13
	3.1 B	erechnungsverfahren der deutschen Richtlinien und	
		Vorschriften	13
	3.2	Bemessungspraxis in anderen Staaten	
	3.3	Präzisierung der Bemessungshochwasserzuflüsse	
	3.4	Bisherige Bemessungsverfahren auf probabilistischer	
		Grundlage	19
	3.5	Zusammenfassende Betrachtung zu den vorgestellten	
		Verfahren	26
4	Varan	ahla ganaa Dagaahnun asyagfahgan	
4		schlagenes Berechnungsverfahren Ermittlung der Überflutungswahrscheinlichkeit	20
	rur are	Emitting der Obernatungswahrschennienkert	29
	4.1	Grundlagen für die probabilistische Bemessung	29
	4.1.1		
	4.1.2	Momente der Verteilungsfunktionen	30
	4.1.3	Momente der Verteilungsfunktionen Parameterschätzung für die Verteilungsfunktion	31
	4.1.4		
		Datenreihen	
	4.1.5	Anwendungen für hydrologisch-meteorologische Größen	ı 38
	4.2	Gesamtkonzeption	53
	4.3	Berechnungsverfahren	59

	4.4 Belastungsgrößen	62
	4.4.1 Speicherzufluß	
	4.4.1.1 Abflußspende aus den Einzugsgebieten	62
	4.4.1.2 Bemessungshochwasser in Abhängigkeit vom	
	Einzugsgebiet	
	4.4.1.3 Hochwasserabfluß und Wiederholungszeitspanne	
	4.4.1.4 Ermittlung des Bemessungshochwassers	
	4.4.2 Freibordhöhe infolge Windwirkung	73
	4.4.2.1 Eingangsgrößen	
	4.4.2.1.1 Maßgebende Windgeschwindigkeit	
	4.4.2.1.2 Wellenkennwerte	
	4.4.2.2 Freibordkomponenten	
	4.4.2.2.1 Wellenauflauf	88
	4.4.2.2.2 Windstau	
	4.4.2.2.3 Eisstau	
	4.4.2.3 Festlegung der erforderlichen Freibordhöhe	
	4.4.3 Anfangswasserstand	
	4.4.4 Zusammenhänge zwischen einzelnen Belastungsgrößen	99
	4.5 Bauwerks- und Speicherkenngrößen	109
	4.5.1 Art des Absperrbauwerkes	
	4.5.2 Speicherabfluß, Hochwasserentlastungsanlage, Auslässe	109
	4.5.2.1 Hochwasserentlastungsanlage	
	mit Zufluß im Wasserspiegelbereich	111
	4.5.2.1.1 Mauerkronenentlastung	
	4.5.2.1.2 Hangentlastung	
	4.5.2.1.3 Schachtüberfall	
	4.5.2.1.4 Tiefenentlastungen	
	4.5.2.2 Grundablässe und Entnahmeanlagen	119
	4.5.3 Geometrie des Speicherbeckens	121
_	Ergebnisdarstellung und -auswertung	104
5	Ergeomsdarstenung und -auswertung	123
6		134
U	Anwending des vertainens auf Bachsische Paisperten	1.5.
	6.1 Talsperre Bautzen	13
	6.2 Talsperre Eibenstock	138
	6.3 Talsperre Gottleuba	14
	6.4 Talsperre Lehnmühle	143
	6.5 Talsperre Lichtenberg	
	6.6 Talsperre Klingenberg	14:
	6.7 Talsperre Pöhl	14′
	6.8 Talsperre Einsiedel	14
		-

	6.9	Auswertung	149
7	Weiter	re Untersuchungen, Ausblick	153
8	Zusam	menfassung	155
9	A	nlagen	,
1	Erläut	erungen zum Berechnungsprogramm	158
2		ngswerte und Ergebnisse für sächsische Talsperren	
	2.1	Talsperre Bautzen	164
	2.2	Talsperre Eibenstock	169
	2.3	Talsperre Gottleuba	179
	2.4	Talsperre Lehnmühle	189
	2.5	Talsperre Lichtenberg	
	2.6	Talsperre Klingenberg	
	2.7	Talsperre Pöhl	
	2.8	Talsperre Einsiedel	
3	Siche	rheitskonzept und Freibordbemessung in verschiedenen	
	Ländern		227
4	Vertei	lungsfunktionen und deren Anwendung	
5		ttum	
6	Verwendete Bezeichnungen		
p;	char var	öffentlichte Dresdner Wasserbaulichen Mitteilungen	260
ΓU	i dei vere	ein	∠01